



MELDUNG DES TAGES

Wenn die Region stillsteht

"Still-Leben Ruhr Schnellweg": Am 18. Juli feiert die Kulturhauptstadt RUHR.2010 eines ihrer Highlights, und das mitten auf der Hauptverkehrsader der Region. Von 11 bis 17 Uhr wird die Autobahn A40/B1 auf einer Strecke von fast 60 Kilometern gesperrt und für BesucherInnen freigegeben. In Fahrtrichtung Duisburg entsteht aus 20.000 Tischen die längste Tafel der Welt. Die Universität beteiligt sich mit Tischen an Standorten in Duisburg und Essen.

■ <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=1000>

AUS DEM INHALT

HOCHSCHULPOLITIK

- + Umsetzung der Gleichstellungsstandards gelobt
- + Nachhaltigkeit entdecken
- + Biomedizinisches Netzwerk
- + Uniklinik übernimmt Herzchirurgie
- + Aus dem Senat vom 2. Juli

FORSCHUNG

- + Wissenschaft online vernetzt
- + Mit dem Zug durch Europa
- + IAQ I: Mehr junge Ältere arbeiten länger
- + IAQ II: Wettbewerb um kluge Köpfe

STUDIUM & LEHRE

- + Probieren vor dem Studieren I
- + Probieren vor dem Studieren II
- + „freestyle-physics“ mit Anmelderekord
- + Gegen Stress im Studium
- + Lernen im kleinen Kreis
- + Fragen aus der Praxis
- + Alumni-Jahresfeier der IngenieurInnen

GÄSTEBUCH / UDE INTERNATIONAL

- + Scientist in Residence
- + Fragen der Erziehungswissenschaften

ZUR PERSON

- + Nach 33 Jahren in den Ruhestand
- + Gedenken an Prof. Meyer-Schwickerath

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- + FußgängerInnen gesucht
- + Geschäftskonzepte ausarbeiten
- + Kinderbetreuung in den Sommerferien
- + Eine neue Weltordnung in Sicht?
- + Feier mit Spaß und Spielen
- + Audimax aufgepeppt

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

- + MediMent-Start für DoktorandInnen

TIPPS & TERMINE

- + Herausforderung Metropole
- + Literaturwissenschaftliches Kolloquium
- + Veranstaltungen des KWI
- + Veranstaltungen LebensLangesLernen e.V.
- + Immer auf dem neuesten Stand
- + Wo ist sonst noch was los?

IMPRESSUM



HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

Umsetzung der Gleichstellungsstandards gelobt

Für den weiblichen wissenschaftlichen Forschungsnachwuchs wird an der Universität viel getan, mehr als an zahlreichen anderen Hochschulen bundesweit. Zu diesem Ergebnis kommt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) in einer jüngsten Stellungnahme. Danach gehört die UDE zu den Dutzend Universitäten, die unter 63 Bewerbern schon jetzt die TOP-Kategorie bei der Umsetzung der forschungsorientierten Gleichstellungsstandards erreicht.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2222>

Nachhaltigkeit entdecken

Die Mitglieder des Projekts "BENA - Nachhaltigkeit entdecken" und der UDE-Nachhaltigkeitsbeauftragte Prof. Dr. Ulrich Schreiber laden zu einem Sektempfang am 22. Juli ein. Ab 17 Uhr soll im das Casino des Studentenwerks auf dem Essener Campus die Bestandsaufnahme nachhaltiger Entwicklung an der UDE vorgestellt werden.

■ http://www.uni-due.de/imperia/md/content/universitaet/bestandsaufnahme_nachhaltigkeit.pdf

Biomedizinisches Netzwerk

Das gemeinsame disziplinübergreifende Lernen und Forschen steht im Mittelpunkt der neuen Graduiertenschule für Promovierende in der Medizin und Biologie. Die Graduate School of Biomedical Science (kurz: BIOME) öffnete am 5. Juli offiziell ihre Pforten. Die sechs Themenkerne decken Bereiche ab, die bei der Früherkennung und Behandlung von Herz-/Kreislaufkrankungen, Tumoren oder Infektionskrankheiten wie AIDS oder Hepatitis eine große Rolle spielen.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2206>

Uniklinik übernimmt Herzchirurgie

Das Universitätsklinikum hat ein neues Tochterunternehmen gegründet: Die "Westdeutsches Herzzentrum Essen-Huttrop gGmbH" übernimmt das gesamte Inventar sowie alle verbliebenen MitarbeiterInnen der "Herzzentrum Essen GmbH (HZE)".

■ <http://www.uk-essen.de>

Aus dem Senat vom 2. Juli

Der Rektor berichtete vom grundsätzlich konstruktiven Geist der letzten UAMR-Sitzung, der sich allerdings noch bei konkreten Projekten beweisen müsse, etwa bei der Einführung einer gemeinsamen Chipkarte. -----> *Fortsetzung*



Prorektorin Lotz-Ahrens teilte mit, dass infolge der NRW-Wahl nicht nur die Studienbeiträge zur Disposition stehen. Wegen der unklaren Zukunftslage des MIWFT seien auch die Abstimmungsprozesse mit dem zuständigen Ministerium derzeit vergleichsweise vage.

Prorektorin Klammer trug vor, dass zurzeit die SchülerInnenauswahlgespräche stattfinden und die internen Strukturen zur Umsetzung des Chance²-Förderprogramms geschaffen werden.

Prorektor Bosbach gab bekannt, dass die UDE-Werkstatt zur Studienreform letztmalig getagt hat. Die Ergebnisse werden jetzt dokumentiert und demnächst in den Uni-Gremien vorgestellt.

Der Kanzler berichtete über die erfolgte Zuwendung von HMOP(Hochschulmodernisierungsplan)-Mitteln für die Sanierung des Gebäudebereichs V15 auf dem Essener Campus. Darüber hinaus würden auch Gespräche stattfinden, ob für die UDE ggf. Grundstücke im neuen Essener Uni-Viertel infrage kommen (z.B. für das geplante Hörsaalgebäude).

TOPs

Mit großer Mehrheit in zweiter Lesung angenommen wurde die vorgelegte Rahmenprüfungsordnung für die Masterstudiengänge an der UDE einschließlich der im Protokoll vermerkten Änderungen. Unter definierten Auflagen wurde ebenfalls dem vorgelegten Entwurf der Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV IV) mit dem Land zugestimmt.

Einstimmig bzw. mit großer Mehrheit sprach sich der Senat für die vorgelegten Berufungslisten folgender Professuren aus:

- W2-Professur für "Soziologie mit dem Schwerpunkt Soziale Ungleichheit und Genderforschung" in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften,
- W3-Professur für "Sozialwissenschaftliche Ostasienstudien" in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften,
- W2-Professur für "Anorganische Chemie" in der Fakultät für Chemie,
- W2-Professur für "Differenzielle Psychologie" in der Fakultät für Bildungswissenschaften,
- W1-Professur für "Pädiatrisch-Onkologische Forschung" in der Medizinischen Fakultät
- W3-Professur für "Immunologie" in der Medizinischen Fakultät.

FORSCHUNG

Wissenschaft online vernetzt

Sie heißen WACOM, eCOTOOL und VOA3R: Gleich drei EU-geförderte Forschungsprojekte werden derzeit im Fachgebiet Wirtschaftsinformatik der Produktionsunternehmen bearbeitet. Geforscht wird über digitale Bibliotheken, über Anwendungen und Instrumenten im Bereich der beruflichen Weiterbildung sowie über Kompetenzen und Qualifikationen in der Wasserwirtschaft.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2205>



Mit dem Zug durch Europa

Die fast 1.200 Kilometer von Rotterdam nach Genua im Güterverkehr zu überbrücken ist oft schwierig. 15 internationale Partner forschen im Projekt CODE24 an Strategien, um die Herausforderungen dieser Strecke zu meistern. Die UDE ist mit Beiträgen aus der Geographie und dem Institut für Produktion und Industrielles Informationsmanagement beteiligt.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2220>

IAQ I: Mehr junge Ältere arbeiten länger

Die Zahl der älteren Erwerbstätigen in Deutschland wächst. Seit 2007 ist über die Hälfte der 55- bis 64-Jährigen noch im Job; zehn Jahre zuvor waren es weniger als 40 Prozent. Das zeigt der Altersübergangs-Monitor des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ). Er untersucht für die Hans-Böckler-Stiftung und das Forschungsnetzwerk Alterssicherung den Übergang zwischen Erwerbsleben und Ruhestand.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2218>

IAQ II: Wettbewerb um kluge Köpfe

Im Wettbewerb der Regionen um kluge Köpfe muss das Ruhrgebiet dringend aktiv werden, um drohendem Fachkräftemangel vorzubeugen. Die altindustriell geprägte Region ist nicht nur überproportional vom demographischen Wandel betroffen. Weil sie Einwohner verliert, droht eine "Austrocknung der Qualifikationspotenziale". Das zeigt ein aktueller Report des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ).

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2214>

STUDIUM & LEHRE

Probieren vor dem Studieren I

Ein neues Projekt im Akademischen Beratungs-Zentrum gibt Schülerinnen der Oberstufe die Möglichkeit auszuprobieren, ob ein MINT-Studium (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) das Richtige für sie ist. Einzeln und im Team können sie sich Anforderungssimulationen stellen, die für ein Studium und einen späteren Beruf typisch sind. Für die drei Durchläufe (10.-12. August, 23.-25. August und 4.-6. Oktober) sind noch Plätze frei.

■ <http://www.uni-due.de/tastemint>

Probieren vor dem Studieren II

Noch Plätze frei in den Sommerferien: Das Programm der "Sommeruniversität für Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften" vom 9. bis 13. August bietet 150 Teilnehmerinnen spannende Vorlesungen, -----> *Fortsetzung*



Laborbesichtigungen sowie eine Exkursion in Unternehmen der Region. Die Anmeldung ist noch bis zum 23. Juli möglich.

- <http://www.uni-due.de/suni>

"freestyle-physics" erreicht neuen Anmelderekord

Deutschlands größter Physik-SchülerInnenwettbewerb "freestyle-physics" baut an: Drei statt nur ein 800 Quadratmeter großes Zelt sind nötig, um 3.075 NachwuchsforscherInnen bis zum 8. Juli unterzubringen, die ihre Ergebnisse im großen Finale präsentieren. Ein weiteres Highlight: Am 7. und 8. Juli macht auch der nanoTruck des BMBF von 10 bis 17 Uhr am Duisburger Campus Halt.

- <http://www.stiftung-mercator.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung-details/article/neuer-anmelderekord-bei-deutschlands-groesstem-physik-schuelerwettbewerb.html>

Gegen Stress im Studium

"No Stress!" - Tipps zur besseren Stressbewältigung in Studium und Beruf vermittelt ein Gesundheitstag am 15. Juli (Raum SG 135, Campus Duisburg). Vorgestellt wird, wie man seinen Alltag gesünder gestalten kann und welche Anti-Stress-Beratungsangebote es an der UDE gibt. Organisiert wird der Gesundheitstag von der Projektgruppe "No Stress!" aus dem Studiengang Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaft (Komedia) zusammen mit dem Akademischen Beratungs-Zentrum.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2223>

Lernen im kleinen Kreis

Noch bis zum 15. Juli möglich ist die Einschreibung für den viersemestrigen Masterstudiengang Soziale Arbeit: Beratung und Management, der am 11. Oktober erneut beginnt. Das Studium bereitet die AbsolventInnen auf künftige sozialpädagogische Leitungsaufgaben oder auf eine wissenschaftliche Laufbahn vor.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2201>

Fragen aus der Praxis

Welche Strategie soll eine Baumarktkette bei der Einführung einer Handelsmarke verfolgen? Oder wie kann ein Sportartikelhersteller die Sortimente seiner Factory Outlets optimieren? Mit diesen und ähnlichen Fragestellungen aus der Konsumgüterpraxis beschäftigten sich 14 Studierende der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften im Fallstudienseminar "Category Management Kompakt".

- <http://www.marketing.wiwi.uni-due.de/aktuelles/einzelansicht/das-fallstudienseminar-category-management-kompakt-brachte-studierende-mit-der-praxis-zusammen5257>



Alumni-Jahresfeier der IngenieurInnen

Abschlussfeier und Party - die Ingenieurwissenschaften sorgen für glänzende Stimmung: Sie laden Studierende, Mitarbeiter und Ehemalige der Fakultät am 23. Juli ab 15 Uhr zu ihrer Jahresfeier ins BA-Gebäude an der Duisburger Bismarckstraße ein. Um Anmeldung wird gebeten.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2225>

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

Prof. Dr. Rudolf Jaenisch zu Gast als Scientist in Residence

Ein Pionier der Stammzellforschung an der UDE: Prof. Dr. Rudolf Jaenisch, einer der berühmtesten deutschen Wissenschaftler und seit über 25 Jahren Forscher am renommierten Massachusetts Institute of Technology (MIT), ist in diesem Jahr "Scientist in Residence". An der UDE tauschte er sich mit Nachwuchswissenschaftlern aus und hielt einen öffentlichen Vortrag über die Chancen und Grenzen der Stammzellforschung.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2213>

Fragen der Erziehungswissenschaften

Delegierte aus der gesamten Bundesrepublik begrüßte die Universität Mitte Juni zur 17. Plenarversammlung des Erziehungswissenschaftlichen Fakultätentages. Im Zentrum der Tagung stand die Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen in Bezug auf den sogenannten "Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR)" und die damit verbundenen Konsequenzen für die Erziehungswissenschaft an Hochschulen.

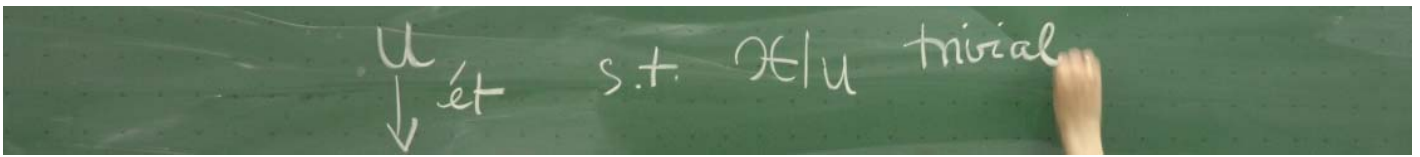
- <http://biwi.uni-duisburg-essen.de/de/node/1729>

ZUR PERSON

Vorzeigechemiker: Nach 33 Jahren in den Ruhestand

Er ist in Fachkreisen ein angesehener Chemieprofessor. Einem großen Publikum ist er bekannt durch seine kultigen Experimentalvorlesungen zu Karneval oder Halloween: Nach 33 Jahren an der hiesigen Uni, in denen er Moleküle und Kristallstrukturen erforschte, Kürbisse zum Explodieren und nicht nur Studierenden "sein" Fach nahe brachte, geht Prof. Dr. Roland Boese nun in den Ruhestand.

- <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2217>



Gedenken an Prof. Meyer-Schwickerath

Der frühere Direktor der Essener Augenklinik, Prof. Dr. Gerd Meyer-Schwickerath, hätte am 10. Juli seinen 90. Geburtstag gefeiert. Diesen Tag begehen das Universitätsklinikum und die Medizinische Fakultät mit einem Festakt, in dessen Rahmen der Platz vor dem Operativen Zentrum II den Namen "Meyer-Schwickerath-Platz" erhält.

■ <http://www.uk-essen.de>

Weitere Personalmeldungen

Diese und weitere Personalmeldungen finden Sie auf unserer Übersichtsseite

■ http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/zur_person.php

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

FußgängerInnen gesucht

Wie sicher sind eigentlich Duisburgs Straßen? Das Center Automotive Research (CAR) erforscht die aktuellen Sicherheitsbedingungen für Fußgänger-, Radfahrer- und InlineskaterInnen im Straßenverkehr. Und dabei kann jede/r helfen: Für eine Experimentstudie am 13. und 14. Juli in Duisburg-Neudorf werden noch TeilnehmerInnen gesucht, etwa SchülerInnen, SeniorInnen, Eltern mit Kindern, Blinde oder Personen mit Sehbehinderung sowie Radfahrer- und InlineskaterInnen.

■ <http://www.uni-due.de/imperia/md/content/car/fussgaengersicherheit.pdf>

Geschäftskonzepte ausarbeiten

Wer daran denkt sich beruflich selbständig zu machen, findet im August Unterstützung durch die Businessplanwerkstatt des StartUp-Büros der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. An fünf Tagen erarbeiten die TeilnehmerInnen unter fachlicher Anleitung Geschäftskonzepte passend zu ihren Ideen. Die Teilnahmegebühr beträgt 55 Euro. Anmeldeschluss ist der 16. Juli.

■ <http://www.startup.wiwi.uni-due.de/angebote/businessplanwerkstatt>

Kinderbetreuung in den Sommerferien

Die Ferienbetreuung für Kinder von Hochschulangehörigen findet in diesem Jahr vom 15. Juli bis zum 13. August statt. In dieser Zeit ist für Spiel, Spannung, und Abenteuer gesorgt. "Zu Land, zu Wasser und in der Luft", "Circus Soluna", "Olympia" und "Ötzi in der Steinzeit" lauten die Mottos der einzelnen Freizeit-Wochen.

■ <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=1001>



Eine neue Weltordnung in Sicht?

Finanzkrise, Umweltbelastungen, Handelsfragen; die Welt hat viele Baustellen. Auf der internationalen Konferenz "Beyond Crisis - The Future of Global Order(s)" diskutierten Anfang Juli ExpertInnen aus aller Welt wie eine neue politische Ordnung aussehen könnte, die diese Probleme bewältigt. Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN) lud dazu zusammen mit dem Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) und der Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF) nach Bonn ein.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2219>

DIES ACADEMICUS: Feier mit Spaß und Spielen

Ohne Fleiß kein Preis. Getreu diesem Motto wetteiferten die Teilnehmer des Dies Academicus um den Titel "Dies Champion 2010". Ob beim Menschenkicker, Büchsatlon oder Torwandschießen - bei strahlendem Sonnenschein gaben die Studierenden und Mitarbeiter ihr Bestes. Überall auf dem Essener Campus herrschte eine ausgelassene Partystimmung. So auch im Audimax, wo exzellente MitarbeiterInnen, Studierende und DoktorandInnen für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden.

■ <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2203>

Audimax aufgepeppt

Veranstaltungen und Vorträge im Essener Audimax können von nun an imposanter inszeniert werden. Mit einem neuen Bühnenvorhang sowie 14 fest installierten Scheinwerfern ist jetzt eine "dramaturgische Lichtgestaltung" möglich. Das Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) ist bei Fragen zur Nutzung gerne behilflich.

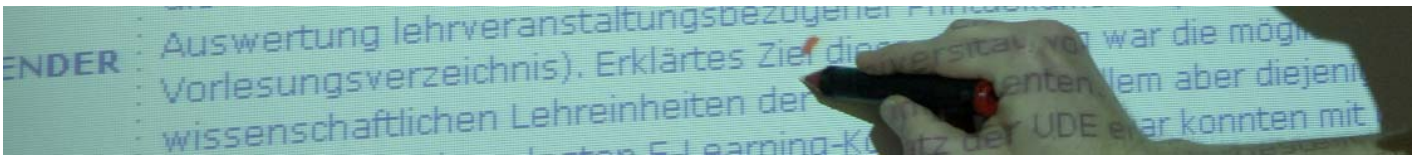
■ <http://www.uni-due.de/imperia/md/content/zim/services/sondveranstaltungen/zusatzscheinwerfer.pdf>

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

MediMent-Start für DoktorandInnen

Erstmalig können Mediziner- und NaturwissenschaftlerInnen schon in der Dissertationsphase an dem Karriereförderprogramm MediMent teilnehmen. Mit "MediMent-Start" bietet die Medizinische Fakultät die Gelegenheit, schon früh die beruflichen Möglichkeiten in der Wissenschaft zu erkunden sowie zu lernen, Ziele zu konkretisieren und zu planen. Das Programm umfasst Gruppenmentoring, Seminarprogramm und Networking. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli.

■ <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=1006>



Auf unserer Übersichtsseite

■ <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/ausschreibungen.php>
informieren wir außerdem über die folgende Ausschreibung:

+ + Literaturwettbewerb "Überirdisch"

TIPPS & TERMINE

Herausforderung Metropole

Interdisziplinäre Ringvorlesung des UDE-Profileschwerpunkts "Urbane Systeme"
14. Juli: Prof. Dr. Bernd Sures & Dr. Wolf Dieter Sondermann
Nachhaltige urbane Kulturlandschaften in der Metropole Ruhr
18 Uhr, Experimentierhörsaal im Audimax (S04 T01 A02), Campus Essen.

■ http://www.uni-due.de/urbane-systeme/us_ringvorlesung.shtml

Literaturwissenschaftliches Kolloquium

14. Juli: Prof. Dr. Ewa Lajer-Burcharth
Chardin's Cruelty
18 Uhr, Raum R12 S03 H20, Campus Essen.

■ http://www.uni-due.de/literaturwissenschaft/veranstaltungen_kolloquium.shtml

Veranstaltungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)

Alle Veranstaltungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen finden Sie unter:

■ <http://www.kulturwissenschaften.de/home/veranstaltungen.html>

Veranstaltungen des Vereins LebensLangesLernen

12. Juli: Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte
Bundespolitische Auswirkung der Wahl in NRW
14 Uhr, Glaspavillon (R12) Campus Essen.

■ http://www.uni-due.de/III/htdocs/01__aktuelles_sem.html

Immer auf dem neuesten Stand

Der Veranstaltungskalender der UDE:

■ <http://www.uni-due.de/de/veranstaltungen/>



Wo ist sonst noch was los?

Freizeit & Kultur im Ruhrgebiet. Die Übersicht des Regionalverbands Ruhr:

■ <http://www.rvr-online.de/freizeit/index.php?p=2>

Duisburg nonstop. Portal für Freizeit, Kultur:

■ http://www.duisburgnonstop.de/site_de/index.php

Kino, Nightlife & Bühne in Essen. Informationen auf [ruhrlink.de](http://www.ruhrlink.de):

■ <http://www.ruhrlink.de/city/Essen.htm>

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich: Beate H. Kostka, 0203/379-2430, ■ beate.kostka@uni-due.de.

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Cathrin Becker, Kristina Belka, Ulrike Bohnsack, Katrin Braun, Gisa Engelbrecht, Beate Kostka, Manuela Münch, Arne Rensing, Robin Writsch.

Zusammengestellt von Arne Rensing, ■ webredaktion@uni-due.de.